

Update AstraZeneca: Impfungen werden fortgesetzt

19.03.2021

In den Brandenburger Impfzentren werden die Impfungen mit dem Impfstoff von AstraZeneca fortgesetzt. Abgesagte Termine müssen neu vereinbart werden. Wie das Brandenburger Gesundheitsministerium mitteilt, werden noch heute auf dem Online-Buchungsportal (www.impfterminservice.de) Termine freigeschaltet. Alle Termine, die bereits für diesen Samstag, 20. März 2021, als auch die nächste Woche vergeben worden sind, bleiben bestehen.

Der Entscheidung vorausgegangen war eine Empfehlung der Europäischen Arzneimittel-Agentur (EMA), das Vakzin weiter zu verwenden. Die Vorteile würden die Nachteile überwiegen. Der Impfstoff sei wirksam und sicher. Auch hatte das Experten-Komitee keine Hinweise auf eine Häufung von Thrombosen (Blutgerinnseln) nach der Impfung mit dem Impfstoff gefunden, ganz ausschließen konnte es einen Zusammenhang zwischen Impfung und den in sehr seltenen Fällen beobachteten Hirnvenenthrombosen aber auch nicht. Aus diesem Grund soll nun verstärkt auf die Risiken hingewiesen werden. Geimpfte, bei denen Beschwerden, wie etwa starke Kopfschmerzen oder bläuliche Verfärbungen der Haut, auftreten, sollten umgehend einen Arzt aufsuchen.

16.03.2021

In den Brandenburger Impfzentren wird es vorerst keine weiteren Corona-Schutz-Impfungen geben. Zumindest nicht mit dem im Land überwiegend eingesetzten Impfstoff von AstraZeneca.

Die Bundesregierung hat die Impfung mit diesem Produkt vorsorglich ausgesetzt, nachdem das Paul-Ehrlich-Institut (PEI) dies empfohlen hatte. Hintergrund sind aufgetretene schwerwiegende trombotische Ereignisse, die in Zusammenhang mit der Impfung stehen könnten. Expert*innen des PEI hatten bei der Analyse des Datenstands eine auffällige Häufung einer speziellen Form von sehr seltenen Hirnvenenthrombosen (Sinusvenenthrombose) in Verbindung mit einem Mangel an Blutplättchen (Thrombozytopenie) und Blutungen in zeitlicher Nähe zu Impfungen mit AstraZeneca festgestellt. Die Daten werden von der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) weiter analysiert und bewertet.

Bis zur abschließenden Bewertung durch die EMA werden in ganz Deutschland keine Impfungen mehr mit dem Covid-19-Impfstoff von AstraZeneca durchgeführt. Dies betrifft sowohl die Erst- als auch die Zweitimpfungen.

Alle bereits gebuchten Termine mit dem Impfstoff von BioNTech sind nicht betroffen und finden wie vereinbart statt.

Einen Kommentar schreiben